

Zeitung: Dattener Morgenpost  
 Seite: 22  
 Rubrik: Sport in Datteln  
 Titel: Ziel erreicht

Erscheinungstag: Di. 30.06.2015

## Ziel erreicht

RUDERN: Dattener Athleten erreichen zwei Finalläufe bei der Junioren-DM



Auf Kurs sind Jannik Neumann (vorne rechts) und sein Partner im Doppelzweier, der Münsteraner Luca Frankenstein.

—FOTO: PRMAT

VON JANNIK NEUMANN

**KÖLN.** Zwei Tage eher Ferien. Das klingt für die meisten Schüler herrlich, für die Dattener Ruderer Connor Böckmann, Jannik Neumann und Lars Wenner bedeutete dies jedoch harte Arbeit. Die Athleten nahmen am Wochenende an den deutschen Juniorenmeisterschaften in Köln teil.

Auf dem Fühlinger See, der schon zuvor Schauplatz der Kölner Juniorenregatta gewesen war, wurden die deutschen Meister der U17, U19 und U23 gekürt. Die Dattener starteten in ihren Renngemeinschaften in Junior-B-Rennen über 1500 Meter.

Im Doppelzweier ging Jannik Neumann mit seinem Partner Luca Frankenstein vom ARC zu Münster an den Start. Im Vorlauf am Donnerstag landeten sie auf Platz zwei, was nicht für eine direkte Halbfinal-Teilnahme reichte. Also hieß es für die Leichtgewichte: Hoffnungslauf. In diesem erreichte das Duo

Platz eins, nachdem es bis zur 1000-Meter-Marke seinen Vorsprung verteidigen mussten. Schließlich konnten sie sich im Endspurt noch eine gute Bootslänge errudern.

Im Halbfinale reichte ein dritter Platz, um im A-Finale starten zu dürfen. Dieser wurde erreicht. Damit war das Ziel, das Cheftrainer Ulf Lucas den Ruderern gesetzt hatte, erreicht.

### Böckmann rudert direkt ins Finale

Im technisch wohl anspruchsvollsten Boot, dem Zweier ohne, ruderte Connor Böckmann mit seinem Partner Jakob Polarzyk vom Nachbarverein RV Waltrop in einem starken Rennen direkt ins Finale. Dank dieser großartigen Vorstellung konnte Böckmann sich zwei Tage entspannen, was bei einer Belastung dieser Art sehr viel ausmachen kann.

Am Sonntag wurden die Finals ausgetragen. Die Anspannung, die bei Athleten, Trainern und mitgeresten

Unterstützern herrschte, war an diesem Tag fast zu schmecken. Als Erstes war es am Duo Neumann/Frankenstein zu zeigen, dass „Dünnebein“-Rennen zu den spannendsten zählen. Nach einem an sich starken Rennen reichte es jedoch „nur“ für den sechsten Platz.

Im Zweier ohne lieferten sich Böckmann und Polarzyk ein spannendes Rennen, das erst auf den letzten 200 Metern entschieden wurde. Letzten Endes landeten sie auf Rang fünf, was vor allem für den Dattener im jüngeren Jahrgang eine Glanzleistung war.

Bei Lars Wenner hingegen wurde aus der gewünschten B-Finalteilnahme im schweren Doppelzweier mit seinem Partner Hannes Loehrwald nichts. Beide Ruderer fanden in den Vorläufen nicht die richtige Einstellung.

Ruderer und Trainer waren alles in allem mit der Regatta und den Ergebnissen sehr zufrieden und beim abendlichen Empfang am Bootshaus des RVD herrschte eine gelöste Stimmung. Jetzt werden

sich die Athleten ihren wohlverdienten Ferien zuwenden, um danach mit Feuereifer weitertrainieren zu können.

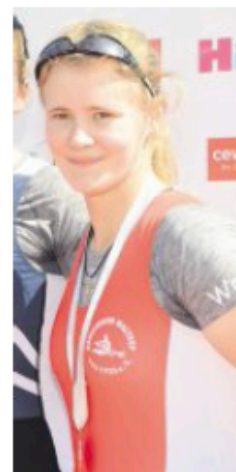
Das nächste Event werden die Landesmeisterschaften im Herbst sein, die in Krefeld ausgetragen werden.

### INFO

#### Zweimal Bronze für Franziska Steinweg

Zwei Medaillen räumte bei den Deutschen Juniorenmeisterschaft die für den RV Waltrop startende Dattenerin Franziska Steinweg ab. Über Bronze freute sie sich im Vierer ohne Steuermann – es war ihre erste Medaille. Sehr engagiert fuhren Steinweg und ihre Teamkameradinnen aus Kettwig, Essen und Dorsten gefahren. Nach 1500 Metern gelang dem Team um Steinweg der entscheidende Durchbruch im Kampf um den dritten Platz.

Aber auch im Achter kletterte Steinweg aufs Podium, wieder gab es Bronze. Hier feierte Steinweg zusammen mit Sportlerinnen aus Kettwig, Essen, Dorsten, Köln, Dortmund und Osnabrück den Medaillengewinn.



Holte zwei Medaillen: Franziska Steinweg.